

Ressort: Politik

Schulz wirft Tsipras "blanke Ideologie" vor

Brüssel, 27.06.2015, 14:00 Uhr

GDN - Der Präsident des Europäischen Parlaments, Martin Schulz (SPD), hat das griechische Referendum begrüßt, aber Ministerpräsident Alexis Tsipras scharf für dessen Positionierung kritisiert: "Die weitgehenden Angebote, die insbesondere Jean-Claude Juncker durchgesetzt hat, als Erniedrigung zu bezeichnen, ist rational nicht mehr nachvollziehbar und höchstens erklärbar als blanke Ideologie", sagte Schulz am Samstag der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (F.A.S.). Er bezog sich damit auf die Fernsehansprache, in der Tsipras das Referendum in der Nacht angekündigt hatte.

"Ich glaube, das es richtig ist, sein Volk zu befragen", sagte Schulz. "Aber das kann nur gehen, wenn man als Regierungschef seiner Führungsverantwortung nachkommt. Und das heißt: dem Volk zu empfehlen, das entgegenkommende Angebot der Geldgeber und Euro-Partner zu akzeptieren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56742/schulz-wirft-tsipras-blanke-ideologie-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619